Stadt Kleve
Die Bürgermeisterin

Az.: 20.1.1601.002.001

Drucksache Nr.: 1193 /X.
X. Ratsperiode
öffentliche Sitzung

Controllingbericht des Fachbereichs Finanzen und Liegenschaften für das 3. Quartal 2019

Beratungsweg	**Sitzungstermin**
Liegenschafts- und Steuerausschuss	19.11.2019

Zuständige/r Dezernent/in	Haas, Willibrord

Finanzielle Auswirkungen		JA	X	NEIN

Im Haushaltsplan vorgesehen				JA				NEIN	
	Teilergebnisplan			Teilfinanzplan				Investitionsmaßnahme	
Produkt Nr.									
Kontengruppe									
Betrag									
einmalige		Erträge		Aufwendungen	laufende		Erträge		Aufwendungen
Insgesamt					Insgesamt				
Beteiligter Dritter					Beteiligter Dritter				
Anteil Stadt Kleve					Anteil Stadt Kleve				

1. Beschlussvorschlag

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Bei den Planzahlen ist der Nachtragshaushalt 2019 berücksichtigt.

0107 Finanzmanagement, Kasse und Rechnungswesen

Voraussichtlich steigen die Erträge um 30.600 € auf Grund der Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen. Des Weiteren ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen.

0108 Steuern und Abgaben

Voraussichtlich ist mit einer Steigerung der Erträge aus Grundbesitzabgaben in Höhe von 65.900 € zu rechnen. Das Jahresergebnis verbessert sich voraussichtlich um 54.000 €.

0112 Liegenschaften und unbebaute Grundstücke

Es sind keine nennenswerten Änderungen zu verzeichnen.

1101 Abfallwirtschaft

Das derzeitige Gebührenaufkommen zum Stand 30.09.2019 lässt einen Mehrertrag bei den Abfallgebühren von rund 50.000 € erwarten. Dieser Mehrertrag wird in gleicher Höhe an die USK AöR weitergeleitet. Das Gebührenaufkommen steigt somit für das Jahr 2019 auf rd. 5.200.000 € (Plan 5.150.000 €) an.

1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Das derzeitige Gebührenaufkommen zum Stand 30.09.2019 lässt Mehrerträge im Bereich der Kanalanschlussbeiträge i.H.v. ca. 130.000 € erwarten. Dieser Mehrertrag wird in gleicher Höhe an die USK AöR weitergeleitet.

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft ist von einem verbesserten Saldo von rund 1.694.600 € auszugehen.
Mehrerträge werden bei der Gewerbesteuer i.H.v. 1.250.000 €, der Zweitwohnsitzsteuer von 5.000 € und bei den Leistungen nach dem Familienausgleichgesetz i.H.v. 96.000 € erwartet. Die Stadt Kleve hat Schlüsselzuweisungen vom Land i.H.v. rund 37.050.000 € erhalten. Hierdurch ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 534.000 €.
Im Bereich der Aufwendungen steigen analog zu den gestiegenen Gewerbesteuererträgen auch die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage und der Zahlung zum Fonds deutscher Einheit i.H.v. rd. 568.000 € an.

Kleve, den 07.11.2019

In Vertretung

(Haas)
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer